

**Gemeinde Eisingen**

Sachbearbeiter	Karst
Datum	08.03.2021

## **SITZUNGSVORLAGE NR. 3/2021 – 7Ö**

<b>Gremium</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Ergebnis</b>
Gemeinderat	Beratung und Beschlussfassung	24.03.2021	öffentlich	

Betreff:

### **TOP 7Ö**

**Beauftragung einer Rahmenplanung Versorgungsleitungen  
-Beratung und Beschlussfassung-**

### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Leuze zu beauftragen, eine Rahmenplanung Versorgungsleitungen (Wasserversorgungsnetz) für die Gemeinde Eisingen zu erstellen. Grundlage ist das Angebot vom 01.03.2021.

### **Sachverhalt**

Im Jahr 2015 wurde eine Rahmenplanung Wasserversorgung durchgeführt, die schwerpunktmäßig die gesamte technische Ausstattung, bauliche Maßnahmen an den Hochbehältern inkl. Behältervolumen und die Zuleitung von der Gennenbachquelle zum HBH Waldpark zum Gegenstand hatte.

Die Erneuerung der Technik und verschiedene Sanierungsmaßnahmen an den Hochbehältern wurden in den letzten Jahren durchgeführt und sind soweit abgeschlossen. Ein notwendiger Hochbehälter-Neubau und die Erneuerung der Zuleitung von der Gennenbachquelle zum HBH Waldpark sind derzeit zurückgestellt, bis das Thema Ersatzwasserversorgung geklärt ist.

Ein weiterer Bereich einer sicheren Wasserversorgung ist das allgemeine Versorgungsnetz. Hier handelt es sich durchgehend noch um das jeweils im Rahmen der Ersterschließung verlegte Leitungsnetz, somit in Teilen aus dem Jahre 1913.

Eine konzeptionelle Vorgehensweise zur stetigen Erneuerung eines Teilbereichs des Netzes ist bislang nicht vorhanden.

Empfohlen werden die durchschnittliche Erneuerung von 2% des Versorgungsnetzes jährlich.

Eine Vernachlässigung dieser stetigen Investition in das Netz führt zu einer vermehrten Anzahl von Rohrbrüchen, kostenintensiver Reparatur und vermeidbaren Wasserverlusten.

Durch die Rahmenplanung soll aufgezeigt werden, welche Bereiche in Abhängigkeit von u.a.:

- Alter des verlegten Netzes
- Verwendete Materialien
- Bekannten Schadenshäufigkeiten und Schwachstellen
- Umgebungszustand (Straße/Gehweg/Abwasserkanal etc.)

priorisiert saniert werden müssen.

Über diese Rahmenplanung kann dann in einer über viele Jahre angelegten Sanierungskonzeption strategisch die Erneuerung des Leitungsnetzes angegangen werden.

An eine störungsfreie Funktion der Wasserversorgung werden zu Recht hohe Ansprüche gestellt, weshalb aus Sicht der Verwaltung eine Vernachlässigung der Einrichtungen der Wasserversorgung nicht weiter hinnehmbar ist.

Das Ing.- Büro Leuze ist seit vielen Jahren mit den Gegebenheiten in der Eisinger Wasserversorgung vertraut.